



Informationen aus Alberschwende
Nr. 1 – Jänner 2008

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Die Kammer kommt in die Region

Die für die Alberschwender Bauern nächstgelegene Möglichkeit zum Besuch der von der Landwirtschaftskammer angebotenen Informationsveranstaltungen ist Donnerstag, 24.1.2008, Rathausaal Andelsbuch, Beginn 20 Uhr.

Fundgegenstände

Im Jahr 2007 wurden folgende Fundsachen im Gemeindeamt abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Sturzhelm schwarz
- 1 Jacke schwarz
- 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln (Mitsubishi Autoschlüssel)
- 1 Lesebrille
- 1 Sackmesser Leatherman
- 1 Einzelschlüssel
- 1 Paar Arbeitsschuhe (Größe 39)
- 1 Einzelschlüssel mit rotem Anhänger (ClubDia)
- 1 Rucksack violett
- 1 Kinderjacke rosarot
- 1 Autoschlüssel Audi
- 1 Ehering gold (Konrad 28.10.1972)

In eigener Sache

Liebe LeserInnen des Leandoblattes!

Wir haben uns entschlossen, in Abstimmung mit den Mitherausgebern Pfarre und Raiba ab Jänner 2008 alle Fotos im Leandoblatt im 4-Farbendruck zu veröffentlichen. Seit vergangenem September wurde versuchsweise das Titelbild farbig gestaltet. Dies ist auf ein sehr positives Echo gestoßen und wir sehen uns bestätigt, dass dies eine große Qualitätssteigerung für's Leandoblattes bedeutet. Wir bitten daher die Vereine und alle Artikelschreiber, die Fotos (nicht Emblems oder dgl.) hinkünftig in Farbe mit einer entsprechend hohen Auflösung bzw. guten Qualität zur Verfügung zu stellen.

Die Redaktion

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Schiparty

Die Liftbetriebe Alberschwende und das Tourismusbüro laden ein zur Schiparty am Dienstag, 5.2.2008 (Faschingdienstag), ab 14 Uhr, bei der Brüggelekopf-Talstation.

Kleines Kätzchen

im Raum Müselbach Horgen

entlaufen.

Sie hat einen weißen Bauch und ist am Rücken, Schwanz und im Gesicht teilweise grau getigert. Hinweise bitte an Tel. 0664 / 144 74 81.

Junge Frau

sucht geringfügige Arbeit

in Alberschwende.
Tel. 0664/ 20 17 905

Zum Titelbild:

Nicht wegzudenken bei den Messfeiern sind unsere Ministrantinnen. Stellvertretend für alle sei Irene Sutterlüty als Führerin sowie Christine und Sabrina Bereuter (v.l.n.r.) ein besonderes Vergelt's Gott für ihre Dienste ausgesprochen.



Gemeindeamt

Bevölkerungsstand laut Melderegister zum 31.12.2007

polizeilich gemeldete Personen

Staatsangehörigkeit	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Österreich	2909	57
Deutschland	68	19
Schweiz	7	0
Italien	9	1
Frankreich	1	0
Benelux-Länder	1	0
Dänemark	1	0
Finnland	1	0
Spanien	2	0
Türkei	47	1
Tschech. Rep./Slowak.Rep.	2	0
Ehemaliges Jugoslawien	17	1
Polen	9	0
Ukraine	2	0
Amerika	5	0
Thailand	2	0
übriges Asien	3	0
Afrika	1	0
Australien	1	1
Staatenlos	1	0
Insgesamt	3089	80
	3169	

Aufteilung nach Schul(Wahl)sprengeln:

Hof	1960
Fischbach	417
Dreßlen	473
Müselbach	319



**Wir
gratulieren**

Altersjubilare

In der Zeit vom 18.01.2008 – 14.02.2008 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

18. 1. Irma Eiler, Näpfe 256
2. 2. Irma Böhler, Tannen 281

das 77. Lebensjahr: am

31. 1. Cilli Geuze, Hinterfeld 602

das 79. Lebensjahr: am

1. 2. Maria Sohm, Müselbach 325
10. 2. Wilhelm Oberhauser, Dreßlen 237

das 80. Lebensjahr: am

8. 2. Frieda Eiler, Engloch 250

das 83. Lebensjahr: am

4. 2. Lena Feßler, Hermannsberg 739
11. 2. Irma Sohm, Achrain 82

das 85. Lebensjahr: am

20. 1. August Gmeiner, Hof 23

das 87. Lebensjahr: am

7. 2. Frieda Eiler, Rohnen 504

das 88. Lebensjahr: am

2. 2. Germana Bereuter, Tannen 284

VERORDNUNG

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat in der Sitzung am 17.12.2007 die ABGABEN, STEUERHEBESÄTZE und GEBÜHREN – zur Deckung der Gemeindebedürfnisse; Benützung von Gemeindeeinrichtungen, etc. – der

Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2008

wie folgt ausgeschrieben bzw. festgesetzt (§ 50 Abs. 1 lit. a Pkt. 16 GG i.d.g.F. LGBl.Nr. 40/1985):

- | | | |
|---|---|----------|
| 1) Grundsteuer A: | | |
| Land- u. forstw. Grundstücke | | 500% |
| 2) Grundsteuer B: | | |
| sonstige Grundstücke | | 480% |
| 3) Gästetaxe: | | |
| pro Nächtigung | € | 1,00 |
| 4) Tourismusbeitrag: | € | 18.000,- |
| Hebesatz (§ 6 TourismusG i.d.g.F.) | | 0,003117 |
| 5) Zweitwohnsitzabgabe: VO v. 18.12.97 | | |
| 6) Hundesteuer: | | |
| für den ersten Hund | € | 50,- |
| für jeden weiteren Hund | € | 65,- |
| 7) Kindergartenbeitrag (monatlich): | | |
| Tarifgruppe A – 30 Std./Wo | € | 30,- |
| Tarifgruppe B – 27,5 Std./Wo | € | 27,50 |
| Tarifgruppe C – 24,5 Std./Wo | € | 25,50 |
| Tarifgruppe D – 22 Std./Wo | € | 23,- |
| Tarifgruppe E – Ferienbetreuung
pro Woche | € | 14,- |
| Tarifgruppe F – Ferienbetreuung
pro Tag | € | 3,- |
| Fahrtkostenbeitrag täglicher Besuch | € | 2,50 |
| Fahrtkostenbeitrag reduzierter Besuch | € | 1,20 |
| 8) Wasserbezugsgebühr inkl. 10% MWSt.: | | |
| Grundgebühr (Zählermiete) pro Jahr | € | 14,- |
| Wasserbezug per m ³ | € | 1,05 |

- | | | |
|--|---|-------|
| 9) Wasseranschlussgebühr exkl. 10% MWSt.: | | |
| Gesamt-Geschossfläche des Objektes
x 27% x Beitragssatz (Berechnung wie
Kanalanschlussbeitrag); Beitragssatz | € | 21,- |
| mindestens aber pro Anschluss bzw.
pro Wohnung | € | 800,- |

- | | | |
|--|---|------|
| 10) Kanalbenützungsgebühren inkl. 10% MWSt.: | | |
| per m ³ Wasserbezug | € | 1,85 |
| Bei Pauschalierung (Kein Wasserzähler):
m ³ pro Jahr | | |
| 1 - 2 Personen pro Haushalt, Wochenendhaus | | 108 |
| 3 Personen | | 144 |
| 4 Personen | | 180 |
| 5 Personen | | 216 |
| je weitere Person | | 36 |

Bei Verwendung von Brauchwasseranlagen und bei komb. Wasserversorgung (eigen und Gemeinde) Aufzahlung der Differenz zwischen Jahressumme Wasserzähler und Pauschalmenge

- | | | |
|---|---|------|
| Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen
per m ³ | € | 13,- |
| Fäkalien aus Haussammelanlagen unvergoren
per m ³ | € | 5,- |

- | | | |
|--|--|--------|
| 11) Kanal - Erschließungsbeitrag: | | |
| Bewertungseinheit (§ 13/2 KanalG). | | 5 v.H. |

- | | | |
|---|---|------|
| 12) Kanalerschließungs- und -anschluss-Beitragssatz: | | |
| exkl. MWSt.: | € | 31,- |
| Zahlungserleichterungen lt. GVertrB 15.12.1977 | | |

- | | | |
|--|---|---------|
| 13) Tagwässer exkl. 10% MWSt.: | | |
| Einleitung in Gemeinde-
oder öffentl. Leitung | € | 2.200,- |

- | | | |
|--------------------------------|---|-----|
| 14) Marktstandgebühren: | | |
| per Standmeter | € | 1,- |

- | | | |
|--|---|------|
| 15) Müllgebühren inkl. 10% MWSt., pro Jahr: | | |
| Grundgebühr: | | |
| a) Der Haushalt | € | 28,- |
| b) Die Person | € | 5,- |
| c) Der Betrieb groß | € | 30,- |
| klein | € | 20,- |

- | | | |
|---------------------------------|---|------|
| Das Wochenendhaus einschl. | | |
| 1 Person pauschal | € | 36,- |
| Sackgebühr: 60 Liter Abfallsack | € | 5,- |
| 40 Liter Abfallsack | € | 3,50 |

	8 Liter Bioabfallsack	€	1,-
	15 Liter Bioabfallsack	€	1,80
Container:	Pro Entleerung		
	1100 ltr	€	71,-
	800 ltr.	€	52,-
	660 ltr.	€	42,-
	240 ltr.	€	18,-
	Kläranlage	€	100,-
	Biocontainer 120 ltr.	€	13,-
	Mindestabnahmemenge an		
	60-l-Abfallsäcken:	2 Stk./Person	
	maximale Pflichtabnahme an		
	60-l-Abfallsäcken	8 Stk./Haushalt	
	Wochenendhaus	5 Stk.	
	Betrieb, wenn außerhalb		
	des Wohnobjektes	5 Stk.	
	Schiheime und -hütten	10 Stk.	
16) Friedhof- und Grabstättengebühren:			
1)	Grabstättengebühr mit einem		
	Benützungsrecht von 20 Jahren,		
	Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m: €	300,-	
	Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite		
	(bis 1,40 m gesamt) €	50,-	
	Verlängerungsgebühr: Pro Jahr		
	1/20 Anteil der Grabstättengebühr.		
	Aufstockung: Bei jeder Sargbeisetzung auf		
	20 Jahre Ruhezeit.		
	Aufstockung: Bei jeder Urnenbeisetzung auf		
	10 Jahre Ruhezeit: ½ Grabstättengebühr lt. 16.1		
2)	Gräber für Kinder:		
	Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m,		
	Grablänge 1,00 m €	120,-	
3)	Grab öffnen:		
	Erdbestattung – Sargbeisetzung €	340,-	
	Feuerbestattung – Urnenbeisetzung €	40,-	
17) Hand- und Zugdienste:			
	(für allgem. Dienstleistungen der		
	Gemeinde lt. Vfbg. Gde. Gesetz)		
	Abschätzbetrag für Haushaltsvorstand €	36,-	
	Stundenlohn für Hand- und Zugdienste		
	(Ableistung) €	4,50	

18) Turnhalle:			
	Benützungsgebühr		
a)	Einheimische Gruppen und Vereine: €		0
b)	Auswärtige Gruppen und Vereine:		
	pro angefangene Stunde €	14,-	
	mit Bewirtung:		
	pro angefangene Stunde Zuschlag €	6,-	
	Für a) und b): Reinigung mit		
	Schulwart regeln		Pauschalbetrag

19) Hermann Gmeiner Saal (inkl. 20% MWSt.):			
	Miete: pro Veranstaltung:		
	Örtliche Vereine und einheim. Hochzeiten,		
	Versammlungen €	90,-	
	Sonstige Veranstaltungen, z.B. Private,		
	auswärtige Vereine u.dgl., auswärtige		
	Hochzeiten; Firmen €	180,-	

20) Bauangelegenheiten:			
a)	Kommissionsgebühr, pro Bauverhandlung		
	bzw. Schlussüberpr.: €	10,-	
b)	Bausachverständiger, Gebühr pro Bvh.		
	(Bauverh./Bauabnahme): €	20,-	
	+ pro angefangene ½ Stunde bei		
	a) und b) je €	5,-	
	Ausbezahlung an		
	Bausachverständigen		nach Einhebung
c)	Sachverständigenkosten:		nach tatsächl.
			Aufwand

21) Sonstige Gemeindegebäude (z.B. Schulen):			
a)	Einheimische Gruppen und Vereine: €		0
b)	Auswärtige Gruppen und Vereine:		
	pro Termin (Kalendertag) €	25,-	

22) Eislaufplatz: inkl. MWSt.
gem. Gemeindevorstandsbeschluss v. 21.10.2002

Diese Verordnung tritt am 01.01.2008 in Kraft. Sämtliche Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge, Taxen, Mieten, Pachten, etc., sind wie beschlossen einzuhoben.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

VERORDNUNG

über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer

Gemäß § 15 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 1997, BGBl. Nr. 201/1996 idgF, in Verbindung mit § 27 Grundsteuergesetz, BGBl. Nr. 149/1955 idgF, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 17.12.2007 die Hebesätze für die Grundsteuer mit Wirkung vom 01.01.2008 wie folgt festgesetzt:

bei der **Grundsteuer A**
(für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) mit **500 v.H.**

bei der **Grundsteuer B**
(für sonstige Grundstücke) mit **480 v.H.**

Der Bürgermeister:
Reinhard Dür

VERORDNUNG

über eine Änderung der Kanalordnung der Gemeinde Alberschwende

Die Kanalordnung der Gemeinde Alberschwende vom 14.02.1991 wird auf Grund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 17.12.2007 wie folgt geändert:

§ 10

(2) Der Beitragssatz beträgt **€ 31,-** das sind gerundet 11 v.H. jenes Betrages, der den Durchschnittskosten für die Herstellung eines Laufmeters Rohrkanals für die Abwasserbeseitigungsanlage im Durchmesser von 400 mm in einer Tiefe von 3 m entspricht.

§ 16

Der Gebührensatz pro Kubikmeter Schmutzwasser wird mit **€ 1,85** inkl. 10 % MWSt. festgesetzt. Bei Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen (Überbringung an eine Kläranlage oder Einleitung in einen Kanalschacht) beträgt dieser Gebührensatz **€ 13,-** inkl. 10% MWSt. per m³.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Reinhard Dür

VERORDNUNG

der Gemeinde Alberschwende über eine Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 16.02.1978 wird aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende vom 17.12.2007 wie folgt geändert:

§ 1 Grabstättengebühren

- 1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m: € 300,-
Zuschlag **pro 10 cm Mehrbreite** € 50,-
(bis 1,40 m gesamt)
Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr.
Aufstockung: Bei jeder Sargbeisetzung auf 20 Jahre Ruhezeit.
Aufstockung: Bei jeder Urnenbeisetzung Möglichkeit auf 10 Jahre Ruhezeit
bei 10 Jahren: ½ der Grabgebühr lt. 1)
- 2) Gräber für Kinder:
Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m,
Grablänge 1,00 m € 120,-
- 3) Urnengräber:
wie Grabbenützungsgebühren Pkt. 1).
- 4) Leichenhalle:
In der Grabstättengebühr nach Pkt. 1) bis Pkt. 3) ist die Leichenhallenbenützung inbegriffen.

§ 2 Bestattungsgebühr

Die Gebühr für den Totengräber wird festgesetzt:

- 2.1) für die Erdbestattung - Sargbeisetzung
(Grab öffnen und schließen) € 340,-
- 2.2) für die Feuerbestattung - Urnenbeisetzung € 40,-

Diese Verordnung tritt am 1.1.2008 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Reinhard Dür

VERORDNUNG

der Gemeinde Alberschwende über eine Änderung der Regelung der Wassergebühren (Wassergebührenverordnung)

Die Wassergebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 15.03.1999 wird aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 17.12.2007 wie folgt geändert:

§ 10 Gebührensatz

Der Gebührensatz (Wasserbezugsgebühr) beträgt **€ 1,05 pro m³** inkl. der gesetzlichen MWSt.
bei Neubauten: ab Anschluss während Bau, maximal 2 Jahre € 0,-

Diese Verordnung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Reinhard Dür

VERORDNUNG

über die Änderung der Verordnung

über die Ausschreibung von HAND- UND ZUGDIENSTEN

Die Verordnung der Gemeinde Alberschwende über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten vom 21.12.1998 wird aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 17.12.2007 wie folgt geändert:

§ 3 Abschätzbetrag

2) Der Abschätzbetrag für die zu erbringende(n) Tagschicht(en) wird mit **€ 36,-** (8 Stunden á **€ 4,50**) festgesetzt.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Reinhard Dür

Neue Werte 2008

(Beträge monatlich)

Richtsätze für Ausgleichszulage

<i>Alters- und Erwerbsunfähigkeitspensionen</i>	
für Alleinstehende, Witwen/Witwer	€ 747,00
für Ehepaare	€ 1.120,00
Erhöhung für jedes Kind	€ 78,29

Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 274,76
Vollwaisen	€ 412,54

Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 448,24
Vollwaisen	€ 747,00

Kinderzuschuss je Kind € 29,07

Pflegegeld

Stufe 1	€ 148,30
Stufe 2	€ 273,40
Stufe 3	€ 421,80
Stufe 4	€ 632,70
Stufe 5	€ 859,30
Stufe 6	€ 1.171,70
Stufe 7	€ 1.562,10

Entgeltgrenzbetrag / Geringfügigkeitsgrenze

(ASVG) monatl. € 349,01

Rezeptgebühr € 4,80

Höchstbeitragsgrundlage (ASVG)

ohne Sonderzahlung	€ 3.930,00
aus den "20 besten Jahren"	€ 3.317,91
mit Sonderzahlung	€ 2.654,33

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pensionsversicherung.at und www.sozialversicherung.at.

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und

Familienhilfe: Annelies Böhler, Tel. 4786

Stellvertreterin Mathilde Hermes, Tel. 4989

Rollender Esstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2007/2008

Spontanbuchung bis 7.45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Montag 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Dienstag 12.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Lange Mittagspause = € 3,- Mo

Kurze Mittagspause = € 2,- Mo oder Di

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Berchthold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

19./20.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
26./27.01.	Dr. Nardin, Egg
02./03.02.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
09./10.02.	Dr. Hinteregger Guntram
16./17.02.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Jänner	24.1.
Februar	7.2.
	21.2.

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

18. Sitzung am 05.11.2007 (öffentliche Tagesordnungspunkte)

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls vom 20.09.2007

Berlinger Pius: TOP 8: Im Protokoll wurde angegeben, dass die Sanierung der Schulen frühestens in 3 Jahren beginnen wird, richtig ist aber in 2 Jahren.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne weitere Einwände wird das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 20.09.2007 genehmigt.

TOP 3:

Gemeindestraße Unterrain: Einmessung und Teilverlegung Öffentliches Gut Gste 5045, 4950/3 und 4978/2 KG Alberschwende

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11.10.2004 wurde dem Vermessungsbüro Bertschler, Bregenz, der Auftrag zur Einmessung der Gemeindestraße Unterrain auf den heutigen Verlauf erteilt. Die nunmehr vorliegenden Pläne umfassen den Straßenabschnitt ab der Abzweigung der Zufahrt zu Barbisch/Hopfner Helmut bis zum Anwesen der Familie Gebhard Schedler bzw. bis zum Anschluss des „Güterweges Unterrain-Feurstein“. Die berührten Grundeigentümer sind informiert, und nun obliegt es der Gemeindevertretung, die teilweise Verlegung des Öffentlichen Gutes, Gste 5045, Gst 4950/3 und Gst 4978/2, d.h. einerseits die Abtretung und andererseits die Einbeziehung der in den „Gegenüberstellungen V 408“ ausgewiesenen, die vorgenannten Grundparzellen betreffenden Teilflächen vom bzw. in das Öffentliche Gut, zu beschließen. Die Verbücherung würde in der Folge nach § 15 LTG („amtswegig“) vorgenommen.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die teilweise Verlegung des Öffentlichen Gutes auf den Gsten 5045, 4950/3 und 4978/2 sowie die Abtretung bzw. die Einbeziehung von Teilflächen der erwähnten Grundstücke laut der Gegenüberstellung V - 408 des Vermessungsbüro Bertschler.

TOP 4:

Gemeindevermittlungsamtsamt: Bestellung einer Vertrauens- und einer Ersatzperson

Gemäß dem Gesetz über die Gemeindevermittlungsamtsämter, LGBl Nr 158/1909 läuft die Funktionsperiode der Vertrauensmänner und Ersatzmänner der Gemeindevermittlungsamtsämter mit Ende des Jahres 2007 aus. Wir gehören zum gemeinschaftlichen Vermittlungsamtsamt der Gemeinden Lauterach, Wolfurt, Schwarzach, Buch, Bildstein und Alberschwende. In der zu Ende gehenden Periode hatten Gmeiner Hubert (M) und Huber Josef (EM) diese Funktionen inne, wobei zu bemerken ist, dass in dieser Zeit (2003-2007) das Gemeindevermittlungsamtsamt mit keinem einzigen „Fall“ betraut war.

Der Vorsitzende schlägt Gmeiner Hubert als Vertrauensperson und Muxel Helmut als Ersatzperson für das Gemeindevermittlungsamt vor.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne Gegenstimme werden Gmeiner Hubert als Vertrauensperson und Muxel Helmut als Ersatzperson für das Gemeindevermittlungsamt bestellt.

Top 8:

Bericht des Bürgermeisters

Wasserversorgung Alberschwende – Bildstein – Buch:

Das Projekt ist so weit fertig gestellt, dass in den kommenden Wochen die Versorgung der Gemeinde Bildstein mit Wasser aus dem Wassernetz der Gemeinde aufgenommen werden kann. Die Ausarbeitung der vertraglichen Grundlagen, insbesondere im Zusammenhang mit der Beteiligung der Gemeinde Bildstein an den Betriebskosten, ist in Ausarbeitung.

Provisorium Lehrer:

Das Provisorium für die Lehrer ist fertig gestellt. Die Container sind isoliert, und es wird daher keine Fassade benötigt. Die Kosten für die drei Container werden etwas über € 20.000,- betragen. Der Verbindungsgang wurde von Rüd Alexander erstellt.

Pflegeheim – Betreutes Wohnen:

Die Gesamtanierung ist abgeschlossen. Mit einigen Interessenten wird in den kommenden Tagen eine Wohnungsbesichtigung stattfinden. Für die ebenfalls von der BENEVIT verwalteten betreuten Wohnungen in Bregenz-Weidach gibt es bereits eine Warteliste. Die Bereitschaft, eine Wohnung in Alberschwende zu mieten, ist im Moment nicht gegeben.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung hat sich wieder gut eingespielt. Mit organisatorischer Unterstützung von De Sousa Monika kochen und betreuen Larsen Wilma, Kostajnssek Katharina und Lehner Anna-Maria am Montag 16 und am Dienstag 18 Kinder. Kostajnssek Katharina erwartet im Frühjahr 2008 ein Kind, es wird daher eine Stelle im Team frei.

TOP 9:

Sonstiges, Allfälliges

Bereuter Janine: In den VN wird Alberschwende von Meusburger Günter, Jugendkoordinator – Offene Jugendarbeit Bregenzerwald, für die Jugendarbeit gelobt.

Hermes Mathilde: Die Dorfgutscheine starten mit der siebten Auflage. Es konnten fünf neue Firmen gewonnen werden.

Der Bürgermeister:
Reinhard Dür



„Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt“, stellte Albert Einstein einst fest.

Im vergangenen Jahr konnte vielen Kindern und deren Familien durch die Unterstützung aus Alberschwende geholfen werden. Dafür möchte ich mich bei ALLEN SPENDERN und PATEN ganz herzlich bedanken.

Danken möchte ich auch für das Vertrauen und eure Mithilfe. Ohne EUCH wäre unsere Arbeit in Nordalbanien nicht möglich.

Für die Privatinitiative Projekt Albanien
Daniela Thaler

Aus dem Standesamt HALBJAHRESBERICHT

In der Zeit vom 01.07. bis 31.12.2007

haben geheiratet:

August Wernig, Höll 991/4, und
Ramona Bickel, Höll 991/4

Walter Ender, Henseln 70, und
Silke Flatz, Henseln 70

Christoph Tagwerker, Zoll 962, und
Bianca Gmeiner, Zoll 962

Dieter Mohr, Tannen 879, und
Angelika Eichkorn, Tannen 879

Stefan Ritter, Müselbach 306, und
Manuela Helbock, Müselbach 306

Stefan Gmeiner, Schwarzen 365/1, und
Mag. Natalie Rinner, Schwarzen 365/1

Benno Greber, Egg, und
Carina Nagel, Hinterfeld 837

sind geboren:

LEONIE
der Monika Steinegger und des Dietmar Köstinger,
Gschwend 98/2

CHARLOTTE CLARA
der Ehel. DI Wolfgang Bickel und Michaela
Bickel-Blauensteiner, Schwarzen 27

LORENZ
der Ehel. Norbert und Ingrid Schertler,
Tannen 994

MONA
der Ehel. Robert und Ruth Feuerstein,
Müselbach 971

NIKLAS
des Manfred Lederwasch und der Maria Lüftenegger,
Schwarzen 365/2

CELIN MARIE
der Ehel. Robert und Helena Hauser,
Hof 376/1

ANJA MARIA
der Ehel. Mag. Günther und Mag. Carmen Hirschfeld,
Halden 997

ANNA
der Ehel. Michael und Christine Rusch,
Müselbach 491a

ALEXANDER
der Ehel. Kurt und Maria Flatz,
Achrain 539

FLORENTINE
der Ehel. Ing. Mag. Harald und Ursula Summer,
Schwarzen 905c

JOEL ANTON
der Ehel. Michael und Kerstin Aberer,
Bereute 90/2

SILVIO
der Ehel. Oliver und Petra Sohm,
Schwarzen 423/1

FYNN
der Ehel. Guntram und Barbara Gönitzer,
Rotach 829

MICHAEL
des Johannes Rüf und der Monika Metzler,
Halden 155

MARIE SOPHIE
der Erika Schmid, Schwarzen 751b

JAKOB LEOPOLD
der Ehel. Marcel und Sabine Fetz,
Bühel 220

sind gestorben:

Jos Sutterlütli, Hof 774
Marko Boltek, Bühel 347
Maria Böhler, Hof 23
Helmut Winder, Hof 23
Peter Stelzer, Müselbach 565
Georg Dür, Hof 23
Paul Bereuter, Nannen 217
Rosa Dür, Hof 23
Werner Eiler, Engloch 250
Salih Yesilyaprak, Hof 573
Mustafa Özenc, Burgen 185

Dieser Standesamtsbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Mitteilungspflicht der Standesämter gegenüber den Gemeinden (Meldeämtern) teilweise aufgehoben wurde. Aus diesem Grunde erlangen die Gemeinden manchmal erst viel später Kenntnis von einem eingetretenen Personenstandsfall, v.a. dann, wenn es sich nicht um österr. Staatsbürger handelt. Außerdem erfolgt dann keine Veröffentlichung, wenn einer solchen von der Partei nicht zugestimmt wird.



v.l.n.r.: Erni Maunz, Hubert Gmeiner, Bgm. Reinhard Dür, Dr. Sabine Juffinger mit einem in der Familie betreuten Kind.

Ernis Familie findet immer wieder zusammen

Die Gemeinde Alberschwende ist seit 2001 Hauspatin im SOS-Kinderdorf Dornbirn

Die Gemeinde Alberschwende unterstützt das SOS-Kinderdorf Dornbirn seit sieben Jahren mit einer Hauspatenschaft. Dazu gehören auch hin und wieder Besuche, über die sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen freuen.

Wer ist da? Die Kinder im SOS-Kinderdorf Dornbirn sind es gewohnt, von vielen Menschen umgeben zu sein. Trotzdem wird jeder Besucher aufmerksam registriert. So auch Bürgermeister Reinhard Dür, als er kürzlich zusammen mit Gemeindesekretär Hubert Gmeiner ins Haus der SOS-Kinderdorfmutter Erni Maunz trat, beladen mit einem Blumenstrauß und einem Korb voller süßer Gschenkla für die Kinder. Drei sind es jetzt nur, weil zwei ältere Hausgeschwister bereits ausgezogen sind.

Belastungen der Kinder sind gestiegen

Aber „Nachwuchs“ ist schon angekündigt. Im neuen Jahr „bekommen wir ein neues Kind“, weiß die elfjährige C. Das bedeutet Veränderung, Gerangel und manchmal auch Streit. Freilich birgt jede neue Familiensituation auch neue Chancen. Zum Glück haben die Kinder bei Erni Maunz erfahren, dass es immer wieder möglich ist, als „Familie“ zusammenzufinden.

Derzeit sind die SOS-Kinderdorf-Familien in Dornbirn stabil. Unverkennbar bringen die nachrückenden Kinder jedoch größere Probleme und Belastungen mit als früher. Das sagt Dr. Sabine Juffinger. Im April hat sie die Geschäftsführung von SOS-Kinderdorf in Vorarlberg übernommen.

Vereinsgeschehen...

Alberschwender Sängerrunde

Die "Alberschwender Sängerrunde" trifft sich zum ersten Mal im neuen Jahr am **Sonntag, den 20. Jänner 2008, um 20.00 Uhr**, diesmal **ausnahmsweise in Olgas Festsaal** im Gasthaus zur Taube dahier. Wir laden alle recht herzlich ein zum Singen.

Herlinde und Toni

Auch Jugendliche brauchen betreute Wohnplätze

Bei Reinhard Dür findet die Arbeit in den SOS-Kinderdorf-Einrichtungen stets herzliche Zustimmung und soziale Solidarität. Alberschwende, sagt der Bürgermeister, nimmt die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Vorarlberg ernst. So lauscht er aufmerksam Berichten über Jugendliche in Notsituationen, die weder Halt noch Schutz in einer Familie haben. Für sie hält SOS-Kinderdorf 28 betreute Wohnplätze in Vorarlberg bereit.

2005 wurde das SOS-Jugendwohnen in Dornbirn neu eröffnet. Im Frühsommer 2008 wird SOS-Kinderdorf Mieter bei der Wohnbauselbsthilfe Bregenz, die derzeit ein neues Gebäude für SOS-Jugendwohnen Bregenz errichtet. Die Auslastung dieser Einrichtung ist gewiss: im vergangenen Jahr haben die Jugendämter rund 60 Aufnahmeersuchen an SOS-Kinderdorf Jugendwohnen gestellt. „Wir nehmen junge Menschen ab 13 Jahren bei uns auf, können aber längst nicht alle Anfragen befriedigen“, bedauert Sabine Juffinger.



Jahreshauptversammlung

mit anschließendem Vortrag samt Anleitung

Termin: Samstag, 16. Februar 2008, 20.15 Uhr
Ort: Sozialzentrum
Referentin: **Regine Maria Sohm**
Thema: Lachen ist gesund

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Der Obmann
Dr. Ewald Bereuter



04. Februar 2008
Fasnatmätag

10.00 Uhr

Absetzung der Gemeindevertretung

14.00 Uhr

Fasnatumzug Alberschwende

Wir hoffen, dass wieder viele Alberschwender Schulklassen, Vereine und Privatgruppen an unserem Umzug teilnehmen.



10. Februar 2008
Funkensonntag

Großer Funken Alberschwende

Beim Sportplatz

Hier wo. a Wikisau

Samstag
26. Jänner 2008

Faschings-Zunftball

mit den „**ein-fach 3**“ im Hermann Gmeiner Saal

Beginn: 20.00 Uhr
 Saaleinlass: ab 19.30 Uhr

Verbringen Sie mit uns einen unterhaltsamen Abend.

Kommen Sie maskiert, nobel oder leger.

Happy Hour an der Bar von 19.30 bis 20.30 Uhr
2 Bargetränke zum Preis von 1

Eintritt: € 12,-

maskierte Gruppen ab 6 Personen um € 11,- /Person

Auftritte der Kindergarde, Showtanzgruppe, Schalmeien, Sketche und Topmodels.

Tischreservierungen werden vom 31.01. bis 08.02. an Wochentagen zu den Amtszeiten unter Tel. 4220 oder direkt bei Hr. Ingo Hagspiel auf der Gemeinde entgegenommen.

Reservierungen können nur bis Ballbeginn freigehalten werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die

Faschingszunft Alberschwende



FC Sohm Alberschwende

www.fcalberschwende.com

Tolle Erfolge in der Halle, Teil 1: der Nachwuchs

Bei den Bregenzerwälder Hallenmeisterschaften in Egg konnten unsere Mannschaften erneut tolle Erfolge einfahren. Die **U16** und die **U14** konnten am Ende besonders jubeln, denn sie beendeten ihre Turniere als Sieger. Besonders beeindruckend die U16, die mit acht Siegen, einem Unentschieden und nur einem Gegentor ganz souverän ihre Altersklasse beherrschten.

Tolle Erfolge feierten aber auch die U13, die den zweiten Platz erreichte, und die zwei Mannschaften unserer U11, die in ihrer Altersklasse auf dem dritten und dem fünften Platz landeten.

Tolle Erfolge in der Halle, Teil 2: das Hallenmasters

Wie in den vergangenen Jahren schön des Öfteren, so waren auch heuer wieder die Spieler unserer 1. Kampfmannschaft beim Vorarlberger Hallenmasters in Wolfurt sehr erfolgreich. Los ging es im Vorrundenturnier, wo man die erste Runde souverän meisterte und auch in der zweiten Runde einige Siege einfahren konnte und schließlich als Gruppensieger ins Hallenmasters einzog.

Nach diesen ersten Erfolgen war die Erwartungshaltung der Fans natürlich gesteigert, und man konnte von Turniertag zu Turniertag mehr Zuschauer aus Alberschwende in der Hofsteighalle in Wolfurt antreffen. Kurios war die Vorrunde, denn dank des glücklichen Setzen des Jokers (jede Mannschaft hatte die Möglichkeit, so aus einem normalen Spiel ein 4-Punkte-Spiel zu machen), reichte unseren an diesem Tag wenig glücklich agierenden Spielern ein einziger Sieg zum Aufstieg ins Halbfinale des Vorarlberger Hallenmasters. Selbst der Hallensprecher musste verblüfft zugeben, dass es das in der Geschichte dieses Turniers noch nie gegeben hat.

Zu einem richtigen Thriller wurde dann das Halbfinale. Gleich im ersten Spiel stand man dem FC Mäder gegenüber, und es hätte kaum schlechter anfangen können, denn bereits nach vier Minuten lag man 0:4 zurück. Nach einem Doppelschlag von Gebi Gmeiner und zwei Toren von Christoph Sohm, eines nur wenige Sekunden vor dem Ende, schaffte unsere Mannschaft gerade noch die Verlängerung, wo Goran Djurasic nach zwei Minuten das Golden Goal zum Sieg gelang.

Weniger glücklich war der Auftritt gegen RW Langen, eine 1:3-Niederlage. Überraschend viel Mühe machte auch das zweite Wälderderby in dieser Gruppe gegen die Mannschaft des FC Lingenau, das erst in der Nachspielzeit mit 2:1 gewonnen werden konnte. Beim dritten Spiel gegen den FC Koblach waren unsere Mannen zwar leicht überlegen, mussten aber kurz vor Schluss zwei Gegentreffer hinnehmen.

Wer gedacht hätte, damit wäre alles erledigt gewesen, sah sich getäuscht. Aufgrund der anderen Ergebnisse in der Gruppe ergab sich die außergewöhnliche Situation, dass ein Sieg im abschließenden Spiel gegen die Heimmannschaft des FC Wolfurt für den Aufstieg reichen würde. Die vielen Alberschwender Fans, deren Anfeuerungsrufe schon in den Spielen zuvor unüberhörbar waren, ließen es im letzten Spiel so richtig krachen. Die Halle tobte und man war fast geneigt zu vermuten, man befinde sich nicht in Wolfurt sondern in Alberschwende.

Der Verlauf auf dem Spielfeld steigerte die Dramatik noch. Es dauerte acht lange, ausgeglichene und spannende Minuten, bis schließlich ein Tor fiel, für den FC Wolfurt. Doch als alles schon vorbei schien, erzielte Klaus Sohm in der letzten Minute noch den Ausgleich. Die Verlängerung musste entscheiden, und da hatten die Wolfurter das Glück auf ihrer Seite, und so durfte sich unsere Mannschaft enttäuscht, aber erhobenen Hauptes von ihren Fans und dem Turnier verabschieden.



Einladung zu unseren Nachwuchshallenturnieren

Zur Erinnerung nochmals die Termine:

Mannschaft	Termin
U 8	Sonntag, 10. Februar 08
U 9	Sonntag, 10. Februar 08
U 10	Samstag, 23. Februar 08
U 11	Samstag, 23. Februar 08
U 12	Sonntag, 24. Februar 08
U 14	Sonntag, 17. Februar 08
U 16	Samstag, 16. Februar 08
U16 Mädchen	Samstag, 09. Februar 08
Damen	Samstag, 09. Februar 08

Neuigkeiten zu unserem Gewinnspiel 2008

Mittlerweile sind schon mehrere tausend Lose im Verkauf, und der Start unseres Gewinnspiels hat unsere Erwartungen übertroffen. (Bei den tollen Preisen auf der anderen Seite aber auch nicht so verwunderlich ...)

Rechtzeitig zum Jahreswechsel haben wir uns auch auf den **wohltätigen Zweck** geeinigt, dem von jedem verkauften Los € 0,50 zukommen werden. Unter den Vorgaben, dass wir ein lokales Anliegen unterstützen wollten und dass das Geld nicht nur einzelnen nützen soll, bekommt nun der **Krankenpflegeverein Alberschwende** einen Betrag, der mit jedem verkauften Los größer wird.

Details zum Gewinnspiel (Preise, Termine der Ziehungen usw.) sowie alle Neuigkeiten sind auf unserer Homepage zu finden.

Ein neues Jahr hat begonnen, und wir hoffen, auch heuer wieder interessante Vorträge und gesellige Treffs anbieten zu können. Wir wollen für euch aber vor allem ein Ort der Begegnung sein, an dem ihr mit euren Kindern neue Freundschaften schließen könnt. Wir freuen uns auf euren Besuch und über euer Interesse an unseren Veranstaltungen!

Der **Frühstückstreff** am **30. Jänner** steht ganz im Zeichen des Faschings. Wir werden uns schminken, basteln, miteinander tanzen und natürlich Krapfen essen! (Wer hat, kann ein altes T-Shirt von Mama oder Papa mitbringen, wenn möglich orange oder braun!)

Auch unser Kasperl ist ganz auf den Fasching eingestellt und kommt mit einem Faschingsstück zu uns zu Besuch:

Der Kasperl im Fasching wird für euch am

Freitag, 1. Februar 2008
um 16.00 Uhr
im Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende

gespielt.

Das Stück ist gedacht für Kinder ab ca. 3 Jahren.

Dauer: 30 Minuten

Preis pro Nase: € 2,50 (20% des Geldes kommt dem EKIZ zugute!)





Unsere Termine für die offenen Treffs:

Frühstückstreff (von 09.00 – 11.00 Uhr):

23. und 30. Jänner
20. und 27. Februar

Wir freuen uns auf euch!

Das EKIZ – Team
Katja, Daniela B., Yvonne, Mirjam,
Margit, Daniela H., Alexandra, Sabine,
Melanie, Ingrid, Erika und Michaela

Kinderfasching

für alle Mäscherie in Begleitung von Mama, Papa, Oma, Opä....

Freitag, 25. Jänner
14:00 - 17:00 Uhr
Hermann-Gmeiner-Saal

Kindergarde und Showtanzgruppe
der Faschingszunft Aiberschwende

NANO's Zirkusschule

verschiedene Spielstationen

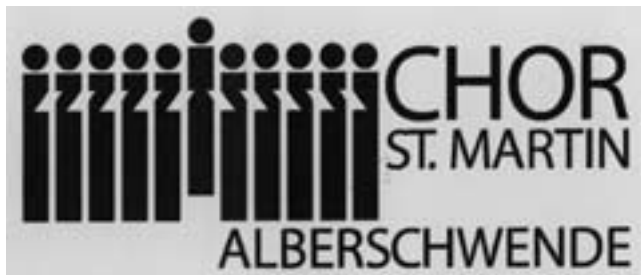
Kindertanzgruppe

Kellerdisco

Eintritt:
€ 1,50 pro Person (ab 3 Jahren)
max. € 5,00 pro Familie

organisiert von:
Mit.Einander
Raiffeisenbank
Aiberschwende

Familienverband & Elternverein Aiberschwende
2020 Jahr gebildet



Jahreshauptversammlung 2007/08

Die JHV 2007/08 fand am 13. Oktober 07 wie üblich im Pfarrheim statt und stand ganz im Zeichen der Herbstaktivitäten des Chores St. Martin. Das „Konzert für den Frieden“, zu dem der MV Alberschwende eingeladen hatte und auf das sich der Chor St. Martin schon seit gut einem Jahr gefreut und vorbereitet hatte, war in aller Munde und natürlich die bevorstehende Theatersaison.

Zunächst durfte Obmann Edwin Mennel Chorleiter Rainer Moosbrugger, Ehrenobmann Hans Feierl, die Ehrenmitglieder und viele Sängerinnen und Sänger begrüßen. Er bedankte sich gleich am Beginn bei einigen Damen und Herren, die für die vornehm-herbstliche Tischdekoration und die Verköstigung verantwortlich zeichneten. Besonders begrüßt wurde Otto Jagschitz, der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, der in Vertretung von Pfarrer Peter Mathei den Weg ins Pfarrheim gefunden hatte und dessen Grüße an die Versammlung überbrachte. Da sich auch Bürgermeister Reinhard Dür wegen terminlicher Kollision mit einer Grußbotschaft entschuldigte, war Otto heuer unser einziger Gast, und seine Anwesenheit freute uns besonders.



Routinemäßige Tagesordnungspunkte der Versammlung wurden wie üblich erledigt und brachten keine Überraschungen, Schriftführerin und Kassier wurden sehr bedankt und entlastet. In den Rückblicken auf das vergangene Vereinsjahr wurden die hohe Qualität und das gute Gelingen der Aufführungen bei 13 Messgestaltungen und beim Konzert im Rahmen des Schwarzenberger „Chorfensters“ von Obmann und Chorleiter entsprechend gewürdigt. Lob und Dank ergingen an Franz Canaval, der uns auf Klavier und Orgel mit seinen außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten bei Proben und Aufführungen immer wieder unterstützt, sonst wäre vieles, was uns gelingt, nicht möglich. Auch eine kurze Abhandlung unseres Chorleiters über die gesundheitsfördernde Wirkung des Singens, diesmal in einem Bericht der Zeitschrift „Geo“ sogar medizinisch-wissenschaftlich untermauert, fehlte nicht. Ebenso erfreulich war der Rückblick auf gesellschaftliche Ereignisse, wie Teilnahme an Singseminaren, Ausflug und gemeinsamen Festen, bei denen Fröhlichkeit und Gemeinschaft gepflegt werden, die für den Zusammenhalt des Chores doch so unerlässlich sind. Obmann Edwin präsentierte seine Fotos vom letzten Ausflug ins Große Walsertal, der uns in einigen Stationen von St. Gerold bis Buchboden führte, mittels Beamer auf der Leinwand.



Ausflug im September 2007



Ausflug im September 2007, letzte Station war Buchboden

Breiten Raum nahm dann der Theaterbericht ein: Theaterleiter Wendelin Sohm erzählte von den damals schon vielversprechenden und intensiven Proben, die unter der professionellen Beratung von Augustin Jagg bereits seit September abgehalten wurden. Fünf Schauspielerinnen und Schauspieler würden das erste Mal zu sehen sein: **Angelika Schwarzmann, Stefanie Hopfner, Sepp Gröfler, Danilo Lemp** und **Gerhard Immler**, bewährte Bekannte stünden mit **Benno Winder, Armin Thaler, Roswitha** und **Wendelin Sohm** auf der Bühne. Wendelin bedankte sich für's Mitmachen, die Rücksichtnahme und die große Unterstützung durch Vorstand und Mitglieder, das Theater sei jedes Mal eine große Herausforderung an viele Einzelpersonen und die Gemeinschaft des ganzen Chores, doch die Freude, die bereitet wird, wird der Lohn für die Mühe sein: Die Freude, die den Besuchern geboten wird, wird die Freude über's gemeinsame Gelingen eines großen Werkes noch vergrößern.



Die Ehrungen für langjährige Sängertätigkeit ergehen an Leo Albrecht (60 Jahre), Ewald Fetz (40 Jahre) und Marianne Fiel, Grete Schedler und Elfriede Moosbrugger (je 25 Jahre).



Der Obmann beglückwünscht die besonders engagierten Sänger des Vereinsjahres 2005/06.

Die Ehrungen für 60, 40 und 25 Jahre Sängertätigkeit und natürlich die jährliche Anerkennung für fleißigen Einsatz bei Proben und Auftritten, allfällige Anmerkungen, der Dank an die Gemeinde und die Pfarre für ihre finanzielle, ideelle und tatkräftige Unterstützung bildeten den Abschluss des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung. Der „gemütliche Teil“ konnte beginnen, dieser endete für viele Teilnehmer erst etwas länger nach Mitternacht.

Kleiner Nachtrag:

Die Ehrungen der langjährigen Sängerinnen und Sänger des Chores St. Martin durch die Jahreshauptversammlung fanden am 8. November eine würdige Ergänzung durch die Diözese Feldkirch: Zu einem Empfang waren die Geehrten mit ihren Ehegatten unter Begleitung des Obmanns Edwin Mennel geladen. Dank und Anerkennung wurden ihnen in feierlichem Rahmen und durch Überreichung von Urkunden und Blumensträußen der Diözese zuteil. Ein gemütliches Zusammensein mit Getränken und kleinem Buffet bildete den Abschluss.



CHOR
THEATER
ALBERSCHWENDE

„Lauf doch nicht immer weg ...!“

Die Mitwirkenden des Chortheaters und des Chor St. Martin **bedanken sich** recht herzlich **bei den vielen Besuchern** für ihr Kommen.

Wir dürfen stolz auf das erfolgreiche Gemeinschaftskonzert: „Konzert des Friedens“ im Oktober mit dem MVA-Alberschwende und dem Chor St. Georg aus Lauterach und die Aufführung des Theaterstückes „Lauf doch nicht immer weg“ zurückblicken.

Besonders in der heutigen, kurzlebigen Zeit finde ich es fantastisch, wenn Menschen mit ihren Talenten und Fähigkeiten einen Beitrag in Vereinen und Organisationen zum Wohle einer Gemeinde leisten, Menschen die mehr tun als sie müssten!

Danke allen Mitwirkenden und Helfern!

Obmann Chor St. Martin
Edwin Mennel

Programm-Vorschau bis zum 28. Februar 2008

Am 24. Jänner freuen wir uns **ab 13.00 Uhr** bei einem gemütlichen **Jassnachmittag** im **Gasthof Wälderstüble**. **Jassen ist ein Denksport! Nur der Denkende erlebt sein Leben, am Gedankenlosen zieht es vorbei!**

Am 31. Jänner, dem **Gumpigen Donnerstag**, verabschieden wir uns von der Fasnatzeit bei einem **Bunten Nachmittage** mit Musik, Gesang und Tanz im **alt-ehrwürdigen Festsaal** im **Wirtshaus zur Taube**. Edwin sorgt mit der Alberschwender Seniorenband wieder für die schöne Musik und gute Stimmung bei bekannten Liedern. **Programm-Beginn ist um 13.30 Uhr**. Auch **Nicht-Mitglieder und Gäste** sind dazu freundlich eingeladen.

Am 7. Februar besuchen wir die **Pizzeria Taverna** zu einem unterhaltsamen **Jassnachmittag**, Beginn ist um **13.00 Uhr**.

Am 14. Februar feiern wir im **Pfarrheim** mit **Herrn Pfarrer Ferdinand Hiller** aus Egg einen **Besinnlichen Nachmittage** in der Fastenzeit mit einer hl. Messe und Ansprache. Anschließend ist noch gemütliches Beisammensein **mit Bewirtung**. **Beginn ist um 13.30 Uhr**.

Am 21. Februar kommen wir wieder zu einem **Jassnachmittage** ins **Wirtshaus zur Taube**, ab **13.00 Uhr**.

Am 28. Februar halten wir die **Geburtstagsfeier** für alle im Jänner und Februar Geborenen bei einem **Sing- und Spielnachmittage** im **Gasthof Wälderstüble**. **Programm-Beginn ist um 13.30 Uhr**.





Begleitete Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Fasten ist mehr als nichts essen. Fasten öffnet Türen nach innen. Es ist ein wichtiges Heilmittel und bietet die Möglichkeit, eine körperlich-seelische Kurskorrektur vorzunehmen.

Beim Fasten werden natürlich auch die vom Körper angelegten Fettdepots nach und nach abgebaut. **Das Abnehmen** ist zwar eine wichtige Begleiterscheinung, sollte aber **keinesfalls das alleinige Fastenziel** sein.

Nach Hildegard von Bingen ist das Fasten ein Universalmittel, das dem Menschen hilft, Probleme, Sorgen, Konflikte und Laster zu überwinden.

Das Fasten bietet also die Möglichkeit, eingerostete Schienen zu verlassen und sich auf einen neuen Weg zu begeben, auf einen Weg, der wieder zum "richtigen Maß" führt.

Unser **Vorstandsmitglied Susi Pichler** absolvierte bei Frau Brigitte Pregonzer die Ausbildung zur Fastenbegleiterin und wird die Fastenwoche für uns durchführen.

Termine

Donnerstag, 21. Februar – Fasteneinstimmung

Fragen rund um's Fasten und die Frage, wer wie am besten fastet, werden an diesem Abend geklärt. Die Teilnehmer erhalten außerdem den Birnbrei, der zur Ausleitung notwendig ist.

Montag, 25. Februar, bis Freitag, 29. Februar – Fastenwoche

Die abendlichen Treffen dienen dazu, sich auszutauschen und zu stärken.

Ort	Sozialzentrum
Uhrzeiten	jeweils ab 17.00 Uhr – Dauer ca. 1,5 Stunden
Kosten	für Kneippianer € 30,- für Gäste € 40,-

Infos und Anmeldung bei Susi Pichler, Tel. 3281

Vorschau auf März:

Yoga mit Alice Schwarzmann

Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das so genannte "Gleichgewicht zwischen Körper und Geist" vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

In diesem Kurs lernen wir einfache Übungen gegen Verspannungen in Nacken, Schultern und Rücken, Bandscheibenproblemen und zur Entspannung und Atemkontrolle kennen.

Die Yoga-Übungen sind für **Frauen und Männer jeden Alters** geeignet. Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen statt.

Kursbeginn: **Donnerstag, 6. März**, 20.00 bis 21.30 Uhr
5 Abende im kleinen Turnsaal der HS – jeweils am Donnerstag

Kursbeitrag: € 40,- für Mitglieder, € 50,- für Gäste, Ehepaare € 10,- Ermäßigung
Einzelabend/Schnupperabend: € 10,-

Mitzubringen: Bequeme Kleidung und warme Socken
2 warme Decken oder Matte und Decke

Kursleitung: Alice Schwarzmann aus Schröcken

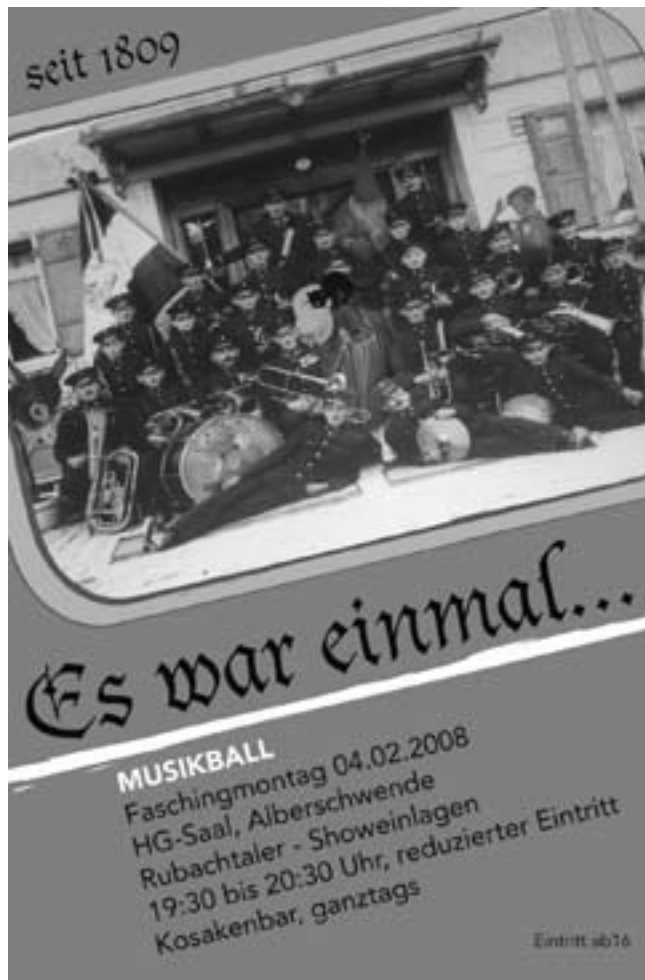
Anmeldung: bei Silvia Jagschitz, Tel. 4479



Auf viele Teilnehmer freut sich der Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende.

Der Verein kann bei Ausflügen und Veranstaltungen keinerlei Haftung übernehmen.

Kameradschaftsbund Alberschwende



Am „**bromiga Freitag**“, **1. Februar 2008**, laden wir zusammen mit den Bregenzerwälder Kameradschaftsbünden zum **Bregenzerwälder Kameradschaftsbund-Ball** in den Hermann Gmeiner Saal in Alberschwende ein.

Für Stimmung und gute Laune sorgt das bekannte „Fernpass-Trio“ aus Tirol. Auf ein paar Einlagen und Überraschungen dürfen wir jetzt schon gespannt sein.

Unsere Freude wäre groß, wenn wir besonders viele Kameraden in Begleitung ihrer Frauen, Bekannten und Freunde aus unserer Gemeinde begrüßen könnten.

Die zweite Einladung betrifft alle Rodlerinnen und Rodler, sportlich, oder aus Spaß an der Freude!

Den Termin für das **Ortsvereine-Mannschafts-Rodelturnier** haben wir auf **Sonntag, 17. Februar 2008** festgesetzt. Wir hoffen, dass dem Winter trotz des frühen Starts bis dahin nicht die Luft (bzw. der Schnee) ausgeht.

Start ca. 13.00 Uhr (nach dem KB-Einzel-Rodelrennen).

Ausweichtermin: Sonntag, 24. Februar 2008.

Eine gesonderte Einladung an die Vereine ergeht rechtzeitig!

Mit einem Gedanken von Wolfgang Pekny und Gregor Sieböck möchten wir vom Kameradschaftsbund Alberschwende im neuen Jahr Gesundheit, Zuversicht und Hoffnung wünschen!

Langsamkeit.

In unserer materiellen Welt scheint die Zeit unsere Beherrscherin zu sein. Gleichzeitig sind wir uns kaum bewusst, dass unser Leben zerfließt wie die Wolken am Himmel. Das Ziel – ein gutes Leben – ist aus den Augen verloren, und wir suchen Hilfe und Zuflucht bei „Zeitmaschinen“. Das Auto ist eine davon. Wir glauben, mehr Zeit zu haben, weil wir schneller von einem Ort zum anderen gelangen. Eine Illusion, deren Folgen wir jeden Tag erleben können ...

Franz Eiler, KB Alberschwende



Die **Jahreshauptversammlung des SC Alberschwende** wurde am **1. Dezember 2007 im Pfadiheim** abgehalten. Obmann Mag. Alwin Bereuter freute sich, **Ehrenobmann Josef Schönherr** und die **Ehrenmitglieder Helmut Berchtold, Manfred Bereuter, Adolf Winder und Peter Nußbaumer** begrüßen zu dürfen. **Bürgermeister Reinhard Dür** hatte sich entschuldigt, lässt aber alle Anwesenden grüßen und dankt dem Schiclub für die Arbeit mit den Kindern und Schülern und für die Bereitschaft, Funktionen zu übernehmen.

Im **Jahresbericht konnte der Obmann** nur über zwei Rennen berichten, welche allerdings nicht in Alberschwende durchgeführt werden konnten.

Das **3. + 4. Wälder Cup Rennen musste in Riefensberg am Hochlitten** durchgeführt werden. Dort hatten 200 StarterInnen die besten Bedingungen, und es wurden auf einem Streifen Kunstschnee die geplanten **2 Slaloms gefahren**.

Das **ALBUBI Abschluss Rennen** musste am 4.3.2007 **nach Mellau verlegt** werden. Dort gab es die besten Verhältnisse für zwei RTL. Im Anschluss an das Rennen gab es bei der Talstation in Mellau die Siegerehrung des ALBUBI Talente Cup. **Die Kinder und Schüler von Alberschwende erreichten den 1. Rang** vor Buch und Bildstein.

Am 1.4.2007 wurde die **Siegerehrung der Wälder Cup Rennen im Hermann Gmeiner Saal in Alberschwende** abgehalten. Hier errangen die **LäuferInnen des SC Alberschwende den ausgezeichneten 3. Rang**.

Seit dem **20. Oktober 2007 trainiert Elmar mit Team** mit ca. 40 Kindern in der Turnhalle (mittlerweile auch auf den Pisten von Alberschwende).

Den **Kaderläufern** des SCA: **Michael Gmeiner** im ÖSV-B Kader, **Manuel Gmeiner** im VSV-Schüler Kader und **Andreas Willam** im Bregenzerwälder Kader wünschte Alwin Bereuter sowie allen anderen RennläuferInnen **viel Erfolg und besonders einen unfallfreien Winter 2007/2008**.

Zum **Gedenken** an die verstorbenen SC Mitglieder, **Ehrenmitglied Jos Sutterlütli und Spar-Bartle Meusburger** erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

Philipp Berchtold als neuer Sportwart hatte seinen Bericht mit einer Power Point Präsentation vorgeführt und stellte dabei auch **den neuen Trainerstab des SCA** vor:

Elmar Feßler
Luggi Gmeiner
Anja Gmeiner
Mario Spettel
Andreas Spettel
Philipp Berchtold

Philipp betonte, dass es in Zukunft **nicht nur Lob geben, sondern auch Kritik** ausgesprochen wird. Mittlerweile werden vom neuen Trainerstab ca. 40 Kinder betreut, und hier ist als erste **Kritik das schlechte Schiservice der Kinder** angebracht. Er bemängelte, dass die Kinder auf dem Kunstschnee mit schlechten Kanten fahren müssen und **die Eltern selber für eine gute Ausrüstung der Kinder zu sorgen haben**. Eine Schulung über den Schiservice für alle Schiclubmitglieder wird in der nächsten Zeit angeboten.

Franz Hutter wollte bereits bei der letzten JHV sein Amt zurücklegen, und es ist dem SC Alberschwende geglückt, mit **Alexander Huber** einen **neuen Kassier** zu finden. Franz Hutter wird **weiterhin den Verein** als Beirat unterstützen.

Im Anschluss an die JHV 2007 zeigte **Edwin Mennel** eine **Diashow mit Bildern von den ALBUBI Rennen**.

Terminkalender – 2007/2008

12.01.2008	ALBUBI – Schi Talente Cup in Bildstein
13.01.2008	Hofsteig – Meisterschaft in Alberschwende
26.01.2008	Tannerberg Riesentorlauf
02.02.2008	ALBUBI – Schi Talente Cup in Alberschwende
10.02.2008	Mannschaften – Rennen
16.02.2008	ALBUBI – Schi Talente Cup in Buch – Abschluss
17.02.2008	Vereinsmeisterschaft 2008 (Schi + Snowboard Wertung)

Die genauen Startzeiten, Ergänzungen oder Änderungen der Termine finden Sie unter www.alberschwende.at und der Rubrik Veranstaltungen.

Einen tollen und unfallfreien Winter 2007/2008 wünscht der Ausschuss des SC Alberschwende!

Der Schriftführer
Rainer Madlener

sonja

Kosmetik
Fußpflege
Solarium

**In jede hohe Freude mischt sich
eine Empfindung von Dankbarkeit
(J.W. von Goethe)**

Es ist nicht schwer, dankbar zu sein.
Aber es ist oft nicht einfach,
die richtigen Worte zu finden, um
diesem Gefühl in angemessener Weise
Ausdruck zu verleihen.

Ich sage schlicht und einfach
DANKE für
euer Kommen
euer Interesse
eure Glückwünsche und
euer Vertrauen

anlässlich meiner Geschäftseröffnung
im November.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich
Sonja

Sonja Flatz
Hof 357
6861 Alberschwende
0664/1411571
sonja.kosmetik@gmx.at

**Jin Shin Jyutsu®
Strömen**



Ist eine uralte japanische Heilkunst zur Harmonisierung
und Aktivierung unserer Lebensenergie.

Selbsthilfekurs: **„Leichter Leben – Lebensenergie fließen
lassen“**

Kurs/Termine: Freitag, 08. Feb. und 15. Feb.
jeweils 14.00 – 19.00 Uhr

Kursinhalt: Verschiedene Selbsthilfeströme

Selbsthilfekurs: **„Die eigenen Kraftquellen erkennen
und nützen“**

Kurs/Termine: Freitag, 07. März und 14. März
jeweils 14.00 – 19.00 Uhr

Kursinhalt: Wir lernen die Position, die Bedeutung
und die Abwendungsmöglichkeiten der
26 Sicherheits-Energieschlösser (Punkte
am Körper) kennen.

Leitung:

Ingrid Stadelmann, Hinterfeld 124
Jin Shin Jyutsu-Praktikerin/Lehrerin,
[http://www.alberschwende.at/gesundheits_und_sozielles/
jin-shin-jyutsu](http://www.alberschwende.at/gesundheits_und_sozielles/jin-shin-jyutsu)

Anmeldung:

Tel. 3349
E-Mail: ingrid.stadelmann@cable.vol.at

SPANISCH - Sprache erleben

Curso de español 1 (ohne Vorkenntnisse)

Termin: 19.2.2008 bis 06.5.2008 / 24 Std.

Kurstage: jeweils Dienstag, 18.30 bis 20.30 Uhr (nach Bedarf 1x Samstag Vor- oder Nachm. 4 Std.)
Kursalternative: Vorm. 09.30 bis 11.30 Uhr

Kursort: Ortszentrum Alberschwende (Details folgen)

Kursbeitrag: € 179,- + Lehrbuch

Teilnehmer: mind. 6 und max. 8 Personen

Infos und Anmeldungen bei Natalie Kreuzer unter:

Tel. 83 1 44 oder per E-Mail: udo.redtenbacher@aon.at

Anmeldeschluss: 25. Jänner 2008

Kursleiterin:

Natalie Kreuzer

Eidg. Dipl. Übersetzerin

6861 Alberschwende, Schwarzen 903a



"treffpunkt: Tanz"

... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... fördert die Konzentration, Reaktion,
Beweglichkeit, Koordination und Balance...

Montag	28. Jänner	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	30. Jänner	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Mittwoch	14. Februar	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Montag	25. Februar	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim

(Termine im Sozialzentrum: Bewegung nach Musik im Sitzen)



aus der Pfarrei

Jahrtage

Sonntag, 20. Jänner

Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek

Sonntag, 27. Jänner

Barbara Maldoner, Siedlung
Alfred Eberle und Flora, Halden

Sonntag, 10. Februar

Anton Heim, Tannen
Maria Katharina Spettel, verw. Gmeiner geb. Beck,
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef,
Maria Spettel, Elsa Royer, Tannen
Inge Dür, Großeltern Melanie und August, Vorholz
für die Stifter der Pfarrpfünde
Meinrad Sohm, Bühel

Sonntag, 17. Februar

gestifteter Jahrtag
Kaspar und Maria Schedler, Achrain



Taufen

- 09.12. Ida Carmina Rinderer, Bregenz/Alberschwende
- 28.12. Celin Marie Hauser, Hof 376
- 13.01. Joel Anton Aberer, Bereute 90



Ministranten

Auch die Ministranten hatten wieder ein schönes Jahr 2007. Zeit, einmal jenen drei jungen Mädchen, Irene, Silvia und Elisabeth, Danke zu sagen. Ich freue mich auf ein gutes Jahr 2008.

Wilma

Welcher Jugendliche würde auch gerne mit uns die Zeit teilen?

Danke für die wertvollen Gruppenstunden, in denen ihr Zeit und Ideen weiterverschenkt.



Danke für die tollste Nikolausgeschichte, die ich je gehört habe.



Es gibt sie noch, die unausgesprochene Hilfe bei Jugendlichen – Danke!



Termine

Gottesdienste

2. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	19.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.01.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
3. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	26.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.01.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
4. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	02.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So	03.02.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
Aschermittwoch			
Mi	06.02.	08.00 Uhr	Heilige Messe in Müselbach
		19.30 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche
1. Fastensonntag			
Sa	09.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.02.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
2. Fastensonntag			
Sa	16.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.02.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Februar 2008	März 2008
Redaktionsschluss:	4.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	15.	14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Februar

- Di, 05.02.**
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen
- Mi, 06.02.**
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen
- Di, 12.02.**
ab 14.00 Uhr Unterrain, Siedlung
- Mi, 13.02.**
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
(notfalls im Pfarrhof läuten)

Anbetung

Montag, 04.02., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn